

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 24

Illustration: "Wo soll man denn heute eigentlich eine Sendung <Für Stadt und Land> noch aufnehmen?"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koexistenz auf Gegenseitigkeit

Der Wortlaut des bevorstehenden Breschnew-Nixon-Vertrags

Es ist unseren ebenso nimmermüden wie findigen Reportern gelungen, in den von Henry Kissinger Anfang Mai bei seinen Moskauer Gesprächen mit der Kreml-Prominenz ausgehandelten sowjetisch-amerikanischen Gegenseitigkeits-Koexistenz-Vertrag Einblick zu nehmen. Als erstes Blatt sind wir heute in der Lage, den authentischen Wortlaut noch vor der feierlichen Unterzeichnung zu veröffentlichen.

Wir zitieren nachstehend die wesentlichsten Punkte des welthistorischen Dokuments, an dem vor allem auffällt, daß die Vertragspartner ganz besonderen Wert darauf gelegt haben, dem Prinzip der Gegenseitigkeit auf allen Linien zum Durchbruch zu verhelfen.

1. Die USA verpflichten sich, mit der UdSSR friedlich zu existieren. Die UdSSR verpflichtet sich ihrerseits, mit den USA friedlich zu existieren.

2. Die UdSSR wird künftig der Verbreitung antiamerikanischer Literatur innerhalb ihres Hoheitsgebiets keine Beschränkungen auferlegen.

Die USA werden ihrerseits der Verbreitung antiamerikanischer Literatur innerhalb ihres Hoheitsgebiets keine Beschränkungen auferlegen.

3. Die USA werden der Ausreise progressiver Künstler, Wissenschaftler und Politiker in die UdSSR keine Schwierigkeiten in den Weg legen.

Die UdSSR wird ihrerseits der Einreise progressiver Künstler, Wissenschaftler und Politiker in die UdSSR keine Schwierigkeiten in den Weg legen.

4. Während der Laufzeit dieses Abkommens unterliegen Bücher, Broschüren, periodisch erscheinende Druckschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen in den USA keiner wie immer gearteten Zensur.

Die UdSSR erklärt sich ihrerseits damit einverstanden, daß während der Laufzeit dieses Abkommens Bücher, Broschüren, periodisch erscheinende Druckschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen in den USA keiner wie immer gearteten Zensur unterliegen.

5. Die Regierung der USA wird mit allen ihr verfassungsmäßig zu Gebote stehenden Mitteln dafür sorgen, daß politische Skandale und Korruptionsaffären, die sich während der Laufzeit dieses Abkommens in den USA ereignen sollten, der amerikanischen Oef-

fentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

Die UdSSR wird ihrerseits dafür sorgen, daß politische Skandale und Korruptionsaffären, die sich während der Laufzeit dieses Abkommens in den USA ereignen, der sowjetischen Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

5a. Insbesondere stellt die Regierung der USA ausdrücklich fest, daß das Installieren von Abhörgeräten und das Entwenden von Dokumenten kein erlaubtes Mittel im politischen Kampf ist.

Die UdSSR anerkennt ausdrücklich die Tatsache, daß das Installieren von Abhörgeräten und das Entwenden von Dokumenten in den USA kein erlaubtes Mittel im politischen Kampf ist.

6. Die Regierung der USA übernimmt die Verantwortung dafür, daß an den Autor Alexander Solschenizyn für seine in den USA verkauften Bücher die international üblichen Tantiemen in die Sowjetunion überwiesen werden.

Die Regierung der UdSSR verpflichtet sich ihrerseits, die an den Autor Alexander Solschenizyn für seine in den USA verkauften Bücher überwiesenen Tantiemen in Empfang zu nehmen.

Heißer Sommersonntag

Sag Baum und sag Kirschen,
sag Wasser und Kahn,
sag Blechschlangenspilschen,
sag Autobahn.

Das Blitzen der Scheiben,
Blau spiegelt im Chrom,
und Pneuspuren schreiben
auf Asphalt im Strom.

Sag Kirschen, sag Bäume,
zum Glockengeläut
der Wagen der Träume –
sag heute ist heut.

Die Welt den Asketen,
die Welt dem Motor –
sei gut zum Geschmähten,
mißtrau jedem Chor.

Ernst P. Gerber

